



# EIN BEIRATSMITGLIED STELLT SICH VOR...



**PD DR. HEIKE ZIMMERMANN-TIMM**  
GOETHE-UNIVERSITÄT, FRANKFURT AM MAIN  
ÖKOLOGIN UND GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN  
DER GRADUIERTENAKADEMIE GRADE

*Was ist Ihr Antrieb, in der Wissenschaft zu arbeiten?*  
Neugier

*Welchen Moment in Ihrer beruflichen Karriere bezeichnen Sie als den schönsten/gelungensten und warum?*  
Wenn bei meinen Studierenden „der Funke überspringt“ und sie meine Begeisterung für wissenschaftliche Probleme teilen – das ist schön.

*In welchem Bereich der Wissenschaft sehen Sie derzeit die widersprüchlichsten Entwicklungen?*  
der Dr.-Titel um jeden Preis – das ist mir sehr suspekt

*Welcher Wissenschaftler, welche Wissenschaftlerin hat Sie besonders geprägt und warum?*  
An dieser Stelle sind zwei Innsbrucker Wissenschaftler zu nennen: Roland Pechlaner (mein „Diplomarbeitsvater“) und Reinhard Rieger. Es war das Allgemeinwissen der beiden und die Art und Weise, wie sie Menschen für Themen begeister(te)n. Menschen diesen Formats erlebt man selten.

*Wodurch gestalten Sie Ihren Alltag schöner?*  
Jede Woche stelle ich der Jahreszeit entsprechend frische Blumen in mein Büro; das „erdet“ und entlockt mir auch in den schwierigsten Situationen ein Lächeln.

*Haben Sie ein Rezept gegen permanente Reizüberflutung?*  
Spaziergänge mit meinem Hund Merlin durch Wiesen und Wälder ohne Computer und ohne Handy

*Was tun Sie, um ausgewogen informiert zu sein?*  
Ich lese täglich mehrere Zeitungen.

*Welches Buch (Sachbuch und Roman), das Sie gelesen haben, sollten alle gelesen haben?*  
Bücher pauschal zu empfehlen ist schwierig. Das Umgehen mit Inhalten hängt doch immer sehr von der persönlichen Geschichte ab. Aber wenn man mich persönlich anspricht, dann empfehle ich gern...

*Welche Musik mögen Sie, warum?*  
Ich liebe Klassik. Dieses Jahr habe ich Liszt für mich entdeckt.

*Kochen Sie gern und wenn ja, was können Sie am besten?*  
Ich probiere gern neue Gerichte aus; insofern übe ich nie, bis ich etwas am besten kann.

*Für welches Tier im Zoo würden Sie am ehesten die Patenschaft übernehmen?*  
Ich ziehe mein Patenkind in Bangladesch einer Zoopatenschaft vor.

*Was glauben Sie, wird in den nächsten 50 Jahren die bahnbrechendste Erfindung sein?*  
Ob etwas bahnbrechend ist oder nicht, das kann man doch erst im Nachhinein beurteilen...

*Welcher Vordenker im Umweltschutz hat Sie am meisten beeindruckt und geprägt?*  
als Kind Jacques-Yves Cousteau, später Elisabeth Mann Borgese

*Was tun Sie selbst, um sich umweltgerecht zu verhalten?*  
Das Wochenende ist bei mir meistens autofrei, ich kaufe überwiegend regionale Produkte, gehe sorgsam mit Ressourcen um... – doch, ich handle sehr bewusst.